

STADTRAUM

Stadt ist eine Agglomeration von artifizieller Masse, Energie und Menschen. Die Natur ist ihr ausgespartester Teil. Jede Stadt bildet ihre eigene Struktur, die gewissen Gesetzmäßigkeiten gehorcht.

Ablauf

1. 08.00 Uhr Kurze Einführung (Power Point) durch Arch.
2. 09.00 ev. kurzes Referat über eigene Stadt (Schüler und/oder Referat für Stadtplanung)
3. 09.30 Uhr Strukturanalyse Morphologie der Stadt anhand des Stadtplans
4. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Arbeitsaufträge an die Schüler (2er- 3er Gruppen) zu vorher definierten Themenbereichen im Umfeld der Stadt. (Photo, Film, Zeichnung)
5. 13.00 Uhr Mittagspause
6. 14.00 Uhr Gemeinsame Analyse der Themenbereiche und Überarbeitung der Photos
7. 16.00 Uhr Dokumentation der Ergebnisse (zumindest Rohfassung, Reinschrift kann auch später im Unterricht erfolgen)
8. 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zur Vorbereitung wäre es gut, wenn die Schüler schon vorher genügend Material (Stadtplan, historisches Material wie Baualterpläne, Stadtansichten, Beschreibungen, Klagenfurt in der Literatur etc.) sammeln würden und sich somit auf den Workshop vorbereiten würden. Gut wäre es auch, vielleicht einen großen Stadtplan (Papier oder an die Wand geworfene Power Point Präsentation) und ein großes Aqua Fix Papier zu haben. Ich kann mir in der Vorbereitungszeit auch etwas fächerübergreifendes (Geschichte/ Geographie/ Deutsch) vorstellen.

Da ich mich ja bisher noch nicht mit Klagenfurt auseinandergesetzt habe, könnten mich die Schüler über Grundlagenwissen kurz informieren.

Ein kurzer historischer städtebaulicher Abriss (bauliche Entwicklung der Stadt, Besonderheiten) durch das Amt der Stadtplanung (max. 30 min) bis zum Heute und Morgen wäre ebenso denkbar.

(Vielleicht erst nach der Stadtplananalyse)

Ich würde dann einige vorbereitete Themenbereiche zur Untersuchung ausgeben und auf die angesprochenen spezifischen Themenbereiche der Stadt reagieren.

Anschließend sollten die Schüler im Stadtraum mit dem Fotoapparat Feldforschung betreiben (Schule des Sehens). Anschließend werden wir gemeinsam die Ergebnisse analysieren, schärfen, überarbeiten und dokumentieren.

Mitzubringen wären Stadtpläne, Fotoapparat (Filmkamera), Aqua Fix Papier und Filzstifte,

Vom Veranstalter würde ich einen Powerpoint-fähigen PC samt Beamer, PC für Schüler (besser wären mehrere), und eine Flipchart benötigen. Zur Überarbeitung der Fotos wäre es vielleicht sinnvoll, in einen EDV-Raum der Schule auszuweichen.

STADTANALYSE

1. Thema: **Der Himmel**

Der Himmel über der Stadt stellt ein verbindendes, beruhigendes Element im Stadtraum dar. Er ist Neutral und schafft Konturen (Umrisse) mit der umgebenden Bebauung. Die Himmelsfarbe wechselt von Grau ins Blau und schafft dadurch unterschiedliche Stimmungen. In der Nacht ist der Himmel Schwarz und die Kontraste werden schwächer. Wolken bewegen sich, lösen sich auf und schaffen dadurch immer wieder neue Ansichten. Der Himmel rückt auch öfter über die Wasserpflütze ins Blickfeld.

Aufgabenstellung: Suche dir geeignete Standpunkte. Fotografiere StadtRaum in Beziehung zum Himmel. Suche dir mehrere markante Wege durch die Stadt und dokumentiere die Veränderung z.B. alle 10 Schritte.

In der Überarbeitung mit Transparentpapier stelle die Veränderung diese Linien dar.

Wichtig dabei ist die Umrisslinie an der Stelle wo sich Himmel und Gebäude berühren.

2. Thema: **Vertikale, Horizontale und diagonale Elemente**

Jede Stadt hat vertikale, horizontale und diagonale Gliederungselemente. Begib dich auf die Suche nach diesen.

Vertikal kann z.B. eine Hausecke, ein Erker, ein Turm, eine Säule, oder die vertikalen Linien einer Tür oder eines Fensters sein; Horizontal kann z.B. eine Dachlinie, Brücke, Gehsteigkante, Mauer, ein Gesimse oder die horizontalen Linien einer Tür oder eines Fensters sein. Diagonale Linien sind meistens geneigte Dächer.

Aufgabenstellung: Suche dir geeignete Standpunkte. Fotografiere StadtRaum und überarbeite die Fotos mit Transparentpapier. Arbeite jedoch nur die jeweils zugeordneten (z.B. horizontale) Linien auf jeweils einem Blatt aus und überlagere anschließend alle drei Blätter.

3. Thema: **Die Natur und die Stadt**

Bäume und Sträucher stellen durch Ihre freie organische Form einen Kontrast zu den geometrischen Formen der Häuser dar. In der Wachstumsphase stellen darüber hinaus ihre Blätter ein verbindendes Element im Stadtraum dar. Ihr Wachsen und Vergehen verändern die Stadt zu jeder Jahreszeit.

Aufgabenstellung: Suche dir geeignete Standpunkte. Fotografiere die freie Form der Bäume in Gegenüberstellung mit der geometrischen Form der Gebäude. Verändere dabei deine Position und dokumentiere was dabei passiert. In der Überarbeitung mit Transparentpapier arbeite die wesentlichen (markanten) Linien heraus.

4. Thema: **Schwellenzonen - Übergänge**

Als Schwellenzonen bezeichnet man Übergänge von Innen nach Außen. Es können aber auch Durchgänge sein die von einem Platz oder einer Straße zum nächsten führen. Einige sind meistens besonders ausgeprägt. Es können aber oft auch nur eine Vorlegstufe oder ein Wechsel im Straßenbelag diese Zone definieren. Achte auch auf besondere Details wie Einrahmungen, Stufen, Material- und Farbwechsel, Überdachungen etc.

Aufgabenstellung: Suche dir geeignete Standpunkte. Fotografiere diese Schwellenzonen und arbeite die Besonderheiten in der Überarbeitung mit Transparentpapier heraus.

5. Thema: **Materialien**

Jede Stadt besteht aus einer Unzahl von Materialien. Denke dabei nur an die unterschiedlichsten Putzflächen von glatt bis rau, den Asphalt oder die Pflasterflächen, Natursteinmauern oder Verkleidungen, Holz, Glas oder Stahlelemente. Achte besonders darauf wo und warum diese gerade dort verwendet werden.

Aufgabenstellung: Geh durch die Stadt und arbeite die am häufigsten vorkommenden heraus und fotografiere Sie. Dokumentiere auch die Übergänge von einem Material zum Nächsten. Versuche herauszufinden warum diese gerade an jenem Ort verwendet werden.

6. Thema: **Licht und Schatten**

Licht und Schatten verändern die Stadt durch den Verlauf der Sonne. Der Schatten wandert und zeigt graphische Muster an den Fassaden und der Straße. Durch Licht und Schatten werden erst Oberflächen lebendig. Ein rauer Putz hebt sich von einem glatten ab weil dieser mehr Schatten wirft.

Am Vormittag ist ein Teil der Stadt im Schatten am Nachmittag der andere. Im Sommer bewegen sich die Leute meist im Schattenbereich. Fußgängerströme ändern sich so. Bäume werfen auch Ihre Schatten auf Fassaden und den Boden und erzeugen so ein bizarres Bild.

Aufgabenstellung: Geh durch die Stadt und fotografiere den Schatten. Denke dabei an nichts anderes. Merke dir den Standort genau und fotografiere zu einem anderen Zeitpunkt die Veränderung. Denke an die Wand den Boden und den Baum.

7. Thema: **Sprünge im Stadtgefüge**

Im Stadtraum gibt es immer wieder Vor und Rücksprünge in der horizontalen Straßenebene wie auch in der vertikalen Fassadenebene Ebene. Straßen verengen oder weiten sich zu Plätzen. Hohe Gebäudeteile grenzen an niedere. Ebenso gibt es Bauelemente wie Erker, Vordächer etc. die aus der Fassade ragen.

Aufgabenstellung: Geh durch die Stadt und arbeite die Vor- und Rücksprünge heraus und fotografiere sie.

8. Thema: **Orte der Kommunikation**

In jeder Stadt gibt es besondere Orte die Kommunikation fördern oder aber auch erst diese ermöglichen. Beobachte und studiere die Menschen und Ihr Verhalten. Solche Orte können z.B. durch ein Vordach oder einen Durchgang geschützt sein oder in einem ruhigen Bereich des Fußgängerverkehrs liegen. Es könne aber auch ganz einfach nur eine Stufe oder eine niedere Mauer sein. Dokumentiere z.B. Orte wo sich Jugendliche, Erwachsene oder Alte gerne aufhalten und miteinander reden. Es müssen jedoch Orte im Freien sein, da ja der StadtRaum das Thema ist.

Aufgabenstellung: Vielleicht entdeckst du Räume im StadtRaum wo sich Menschen gerne aufhalten und untereinander kommunizieren. Finde diese Orte die Kommunikation fördernd sind und fotografiere sie. Versuche herauszufinden warum gerade an diesem Ort Kommunikation stattfindet. Denke eventuell auch an den Sommer wo ja Stadtraum ganz anders genutzt wird.

9. Thema: **Die Schichten der Stadt**

Eine Stadt besteht aus verschiedenen baulichen Epochen. Jede Zeit hat an Ihr ihre Spuren hinterlassen. Was früher ein geschlossenes Ganzes gewesen sein mag, wuchert heute an seinen Rändern immer weiter in den Landschaftsraum.

Aufgabenstellung: Fotografiere und Dokumentiere die Schichten (Baustile) vom Zentrum nach Außen. Vielleicht findest du auch die markanten Zonen dieser Übergänge.

10. Thema: **Die Unregelmäßigkeiten der Stadt**

Die Ursache von Unregelmäßigkeiten vor allem alter Plätze und Straßen liegt vor allem in der historischen Entwicklung der Stadt. Entweder folgt eine Krümmung einem alten Weg oder einem ehemals zweckmäßigen Bestand oder einem schon lange nicht mehr vorhandenen Wassergerinne. Auch eine Felswand hat Auswirkungen auf die Stadt

Aufgabenstellung: Mach dich auf die Suche nach solchen Unregelmäßigkeiten vor allem im historischen Bestand. Richte auch mal die Augen nach oben, denn oft sind auch Fassaden nach oben auch gekrümmt. Fotografiere diese Unregelmäßigkeiten und arbeite die Besonderheiten in der Überarbeitung mit Transparentpapier heraus.

11. Thema: **Wechselspiel von Straßen und Plätzen und Höfen**

Eine Stadt besteht meist aus einer Abfolge von Straßen, Plätzen und Höfen. Dabei ist nicht erheblich wie groß der Platz ist. Öfters entsteht ein kleiner Platz schon bei der Kreuzung von Straßen durch Wandabschrägungen. Als kleinsten Platz kann man sich auch eine Einbuchtung vorstellen wo Menschen miteinander in Ruhe reden können. Fang also beim Größten an und ende beim Kleinsten. Interessant sind

auch die Übergänge (Torsituationen) von der Straße, Platz und Hof. Vielleicht gibt es auch ein Wegenetz durch alle drei.

Aufgabenstellung: Fotografiere diese Abfolgen und arbeite die Besonderheiten in der Überarbeitung mit Transparentpapier heraus.

12. Thema: **Die Ornamentik (Verzierung) der Stadt**

Um Ihre Häuser wichtiger erscheinen zu lassen wurden vielfach Verzierungen angebracht. Die besonders bei Eingängen, und Fensterlaibungen der Fall. Auch sonst gibt es noch genügend Spielarten der Verzierung z.B. im Straßenbelag oder an den Fassaden selbst durch Lisenen, Pilaster (vertikale Gliederungen) und Gesimsen (horizontale Gliederung)

Aufgabenstellung: Fotografiere diese Ornamentik und arbeite die Besonderheiten in der Überarbeitung mit Transparentpapier heraus.

13. Thema: **Die Topografie (Gelände) der Stadt**

Das Gelände einer Stadt ist meist nicht eben. Um Höhenunterschiede zu überwinden benötigt man Stufen, Treppen und Rampen. Meist folgen auch Gebäude in Ihrer Höhenentwicklung diesem Verlauf.

Aufgabenstellung: Fotografiere diese Stufen, Treppen und Rampen und arbeite die Besonderheiten in der Überarbeitung mit Transparentpapier heraus. Denke dabei auch an die Gebäude wenn sie diesem Verlauf folgen und sich sozusagen in die Höhe staffeln.

14. Thema: **Details der Stadt**

Eine Stadt besteht aus vielen unterschiedlich gestalteten Bauelementen wie Fenster und Türen und Tore. Dennoch wirken die Ansichten vor allem in der Altstadt im Gesamten einheitlich da sie sich unterordnen.

Aufgabenstellung: Fotografiere an einem Platz in der Altstadt eine Menge Fenster, Türen und Tore stelle diese in einer Reihe gegenüber. Achte darauf dass du diese nur in einem Gesamtausschnitt (Detail gesamtes Fenster) fotografierst.

Als Abschluss fotografiere noch die Gesamtansicht. Interessant sind oft auch die unterschiedlichen Höhenlagen von Haus zu Haus.

Arbeite die Besonderheiten in der Überarbeitung mit Transparentpapier heraus.

15. Thema: **Fluss und Stadt**

In einer Stadt prägt oft ein Fluss den Verlauf einer Straße. Häuser folgen meist diesem Verlauf. So entstehen oft gekrümmte Straßen und Häuserfronten. Eine regelmäßig angelegte Stadt wird dadurch oft unregelmäßig. Diese Unregelmäßigkeiten sind oft auch weit im Inneren der Stadt noch zu spüren. Flüsse trennen die Stadt, Brücken verbinden sie wieder

Aufgabenstellung: Suche solche Orte und Fotografiere Sie. Arbeite die Besonderheiten in der Überarbeitung mit Transparentpapier heraus.

16. Thema: **Menschenströme der Stadt**

Menschen wollen meist auf dem kürzesten Weg von Punkt A nach B. Da viele die selben Aufgaben (Einkaufen, Behördengänge, Besichtigung) zu erledigen haben benutzen sie meist die selben Wege und kreuzen dadurch z.B. einen Platz. In der Natur findet man oft auch so genannte Trampelfade. Um solche Bewegungsströme zu fotografieren wäre es gut einen höheren Standpunkt (Turm oder oberes Stockwerk) zu haben und von dort alle paar Sekunden eine Zeitrafferaufnahme zu machen.

Aufgabenstellung: Drehe einen Film in Zeitrafferaufnahme oder mache alle paar Sekunden ein Foto von einem Platz der von Menschen stark frequentiert wird und mache so die Menschenströme sichtbar.

17. Thema: **Strukturen der Stadt**

Die Strukturen der Stadt sind meistens gut am Stadtplan erkennbar. Die Struktur (graphisches Muster) wird beeinflusst durch natürliche Grenzen wie Wasser, Fels, Lawinenschneisen, Steinschlag, Schattenzonen, Sümpfe, Hochwasser etc, der Topografie (Geländeverlauf), historischen Entwicklungen wie Schutzbedürfnis der Bevölkerung, den Verkehrsadern aber auch von Flächen des öffentlichen Interesses (Parkanlagen, Marktplätze, Friedhöfe, Hochwasserschutz, Lawinenschneisen, Erholungszonen, Flächenwidmungen) und von privaten Interessen (Eigentum)

Aufgabenstellung: Arbeite die Strukturen oder auch grafischen Muster der Stadt am Stadtplan heraus und versuche herauszufinden warum dies so ist. Gehe vielleicht an die markanten Orte und fotografiere diese und ordne Sie dem Stadtplan zu.

18. Thema: **Die Ränder der Stadt**

Die meisten Städte wachsen. Entweder weil die Bevölkerung wächst, Gewerbegebiete benötigt werden, neue Einkaufsflächen mit genügend Parkflächen geschaffen werden müssen, der Wunsch nach dem eigenen Heim und Garten erfüllt werden soll. Meist erfolgt diese Entwicklung sehr rasch und nach eigenen Gesetzen (politische Entscheidungen, Verfügbarkeit von Grund und Boden, gute Verkehrsanbindung und Infrastruktur, aber auch von Bodenspekulation etc.). Diese Entwicklung hat meist nichts mehr mit den historischen Entwicklungen einer geplanten Stadt mehr gemein, da nun andere Faktoren eine Rolle spielen. Diese Ränder werden oft auch als Speckgürtel der Stadt bezeichnet.

Aufgabenstellung: Fotografiere die Ränder der Stadt und analysiere die Unterschiede aber auch Gemeinsamkeiten zur historisch gewachsenen Stadt. Überlege welche neuen Gesetzmäßigkeiten dieses Wachstum beeinflussen und wie sich dies auf die Bebauung auswirkt. Überlege ob diese Entwicklung durch Regionale oder überregionale Entwicklungen beeinflusst wird.

19. Thema: **Besondere Orte / atmosphärische Orte**

Jede Stadt hat Orte die besonders sind. Diese Orte sind jedoch individuell verschieden. Vielleicht gibt es jedoch Orte wo sich mehrere Menschen wohl fühlen. Dies sind die besonderen Orte.

Aufgabenstellung: Fotografiere deine besonderen Orte und beschreibe warum diese für dich besonders sind. Wie unser Thema jedoch vorgibt müssen diese Orte jedoch sich im Stadtraum befinden. Markiere deine Orte und die der anderen im Stadtplan. Vielleicht gibt es ja Überschneidungen.

20. Thema: **Baulücken – Leerstellen der Stadt**

In jeder Stadt gibt es Leerstellen, Baulücken, Verkehrsinseln oder einfach nur Zonen die einfach nicht oder nicht mehr genutzt werden.

Aufgabenstellung: Fotografiere diese Orte und überlege wie diese nach deiner Meinung genutzt werden könnten oder sollten. Überarbeite die Fotos mit deinen Ideen

21. Thema: **Die überdachten öffentlichen Zonen der Stadt**

In jeder Stadt gibt es öffentliche Zonen die überdacht sind. Dies können entweder Laubengänge, Durchgänge, Loggien, Passagen aber auch Vordächer sein.

Aufgabenstellung: Fotografiere diese Zonen beobachte und dokumentiere wie diese von den Menschen angenommen und genutzt werden.

22. Thema: **Blickachsen / Blickbeziehungen in der Stadt**

In jeder Stadt gibt es Blickbeziehungen und Blickachsen. Diese können sich entweder auf einen entfernten Punkt in der Landschaft oder auf ein Gebäude von einer Straße aus beziehen. Vielfach wurden diese Blickachsen bewusst eingesetzt, manchmal entstehen sie jedoch auch zufällig.

Aufgabenstellung: Mach dich auf die Suche nach solchen interessanten Blickachsen und fotografiere sie. In der Überarbeitung mit Transparentpapier stelle diese Blickbeziehungen dar.

Nicht ausgearbeitete Themenbereiche:

- 23. Thema: **Wegenetze der Stadt**
- 24. Thema: **Verkehr**
- 25. Thema: **Landschaftliche Besonderheiten der Stadt**
- 26. Thema: **Die ungenutzten Zonen (Restflächen der Stadt)**
- 27. Thema: **Grünraum und Stadt**
- 28. Thema: **grafische Muster der Stadt**
- 29. Thema: **Entwicklungspotenziale der Stadt**
- 30. Thema: **Verbindende Zonen der Stadt**
- 31. Thema: **Historische Entwicklung der Stadt**
- 32. Thema: **Straßen / Plätze / Höfe**
- 33. Thema: **Einfahrstore der Stadt**
- 34. Thema: **Umlandbeziehungen**
- 35. Thema: **Ruhezonen der Stadt**